



DATENSCHUTZHINWEISE PLAGIATSKONTROLLE

Datenschutz ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) gemäß den gesetzlichen Vorgaben und möchten dies in transparenter Weise gestalten. Daher möchten wir Ihnen mit den folgenden Datenschutzhinweisen kurz erläutern, welche Daten wir verarbeiten, und zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage dies erfolgt. Zudem erhalten Sie Auskunft über Ansprechpartner*innen sowie Ihre Rechte in Zusammenhang mit der Datenverarbeitung.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Leuphana Universität Lüneburg
vertreten durch den Präsidenten
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten:

Leuphana Universität Lüneburg
- Datenschutzbeauftragter -
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg

E-Mail: dsb@leuphana.de

ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG:

1) Plagiatsprüfung von schriftlichen Arbeiten ohne Aufsicht

Wir nutzen Ihre Namensdaten, Matrikelnummer, ggf. Ihre Leuphana-E-Mail-Adresse und Ihre eingereichte elektronische Form der Prüfungsausarbeitung für die Wahrnehmung der im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe, die Eigenständigkeit der Prüfungsleistung verdachtsunabhängig auf möglicherweise nicht kenntlich gemachte übernommene Textpassagen oder sonstige Quellen hin zu überprüfen. Die Prüfungsausarbeitung wird dafür, ohne Ihre übrigen identifizierenden Daten, an eine Prüfsoftware übermittelt, im Fall von Auffälligkeiten das Ergebnis den zuständigen Personen des Prüfungsverfahrens zur Bewertung bereitgestellt und spätestens nach 3 Monaten aus der Software gelöscht. Die Datenverarbeitung ist für die Sicherstellung, dass alle Studierenden unter gleichen, fairen und transparenten Bedingungen geprüft werden, erforderlich. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist § 3 S. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG), Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e, Abs. 2 und 3 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) iVm. § 17 Abs. 1 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG), iVm. § 16 Abs. 1 Satz 1 Datenschutzordnung der Leuphana (DSO), § 7 Abs. 10 der jeweils einschlägigen Rahmenprüfungsordnung der Leuphana (RPO).

2) Dienstliche Nutzung PlagScan

Soweit Sie die Prüfsoftware PlagScan als prüfende oder beschäftigte Person in der Prüfungsverwaltung nutzen, verarbeiten wir Angaben aus Ihrem dienstlichen Leuphana Account (Leuphana-E-Mail-Adresse, Namensdaten, Benutzerkennung) und die IP-Adresse für die Registrierung und Authentifizierung gegenüber der Web-Software



„PlagScan“. Innerhalb der Software erfolgt eine Zuordnung der von Ihnen hochgeladenen Arbeiten zu Ihrem Account, bzw. bei Bedarf zu der jeweiligen Prüfung. Rechtsgrundlage für die technisch erforderlichen Verarbeitungen zur Darstellung und Bereitstellung von PlagScan zwecks Bereitstellung von Hochschulinformationssystemen, sowie zur informatorischen Nutzung dieser Verarbeitungen ist für Mitarbeiter*innen in einem Anstellungsverhältnis §§ 3 S. 1 Nr. 1, 12 Abs. 1 NDSG i.V.m. Art. 6 Abs.1 S. 1 Buchstabe e), Abs. 2 DSGVO i.V.m. § 88 Abs. 1 NBG und für die verbeamteten Mitarbeiter*innen § 3 S. 1 Nr. 1 NDSG i.V.m. Art. 6 Abs.1 S. 1 Buchstabe e), Abs. 2 DSGVO i.V.m. § 88 Abs. 1 NBG.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Sollten wir Ihre Daten nicht unmittelbar von Ihnen erhalten haben, wurden sie uns vom Studierendenservice, bzw. bei der Dienstnutzung vom zentralen Verzeichnisdienst (IDM) der Leuphana übermittelt.

Auch wenn Sie von Ihren untenstehenden Rechten keinen Gebrauch machen, werden Ihre Daten bei uns für die Dauer Ihres jeweiligen Prüfungsverfahrens, für die Dauer Ihrer Nutzung der Plagscan und im Übrigen nur so lange gespeichert, wie es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist. Das gilt nicht, sofern abweichend davon ein längerer Speicher- oder Aufbewahrungszeitraum gesetzlich vorgeschrieben oder für die Rechtsdurchsetzung innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfristen erforderlich ist. Sofern Daten lediglich noch zu den vorgenannten Zwecken aufbewahrt werden, ist der Datenzugriff auf das dafür nötige Maß beschränkt.

Wir behalten Ihre Daten grundsätzlich für uns und stellen sie nur denjenigen Mitarbeitenden zur Verfügung, die sie für ihre Tätigkeit im Rahmen der Aufgabenerfüllung benötigen. Dies gilt nicht, wenn wir gesetzlich zu einer Weitergabe verpflichtet sind. Zudem behalten wir uns vor, einige dieser Tätigkeiten wie z.B. die Bereitstellung von PlagScan durch Drittanbieter ausführen zu lassen, sofern diese hinreichend Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Datenverarbeitung im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen erfolgt und den Schutz Ihrer Rechte gewährleistet. Wir haben hierfür einen Auftragsverarbeitungsvertrag mit der **PlagScan GmbH, Subbelrather Strasse 15a, 50823 Köln** geschlossen.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Bereitstellung Ihrer Daten weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben ist. Sofern Sie Ihre Daten nicht bereitstellen, hat dies jedoch für Sie zur Folge, dass Sie Ihre Prüfungsausarbeitung nicht elektronisch bei myCampus einreichen können, oder die Frist zur Abgabe der Prüfungsleistung nicht einhalten können, was wiederum zu einem Nichtbestehen führen könnte.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling i.S.d. Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO findet nicht statt. Die Ergebnisse aus der Plagiatskontrollsoftware werden durch die Prüfer*innen persönlich überprüft und anschließend bei Plausibilität in die Prüfungsbewertung aufgenommen.

IHR RECHT AUF WIDERSPRUCH GEM. ART. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.



In diesem Fall verarbeiten wir diese Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige, Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

IHRE WEITEREN RECHTE:

Sie haben das Recht, von uns **Auskunft** über die Verarbeitung Sie betreffender Daten zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der Daten auch die Zwecke der Datenverarbeitung, die Datenempfänger sowie die Speicherdauer.

Sollten unrichtige Daten verarbeitet werden, können Sie von uns unverzüglich die **Berichtigung** dieser Daten verlangen. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen nach Art. 17 bzw. 18 DSGVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf unverzügliche **Löschung** oder auf **Einschränkung der Verarbeitung** der Daten zu. Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist.

Zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte wenden Sie sich bitte an:

Medien und Informationszentrum (MIZ)
Timo Leder
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg

E-Mail: timo.leder@leuphana.de

Bei weiteren Fragen berät Sie gerne unser Datenschutzbeauftragter.

Mit datenschutzrechtlichen Beschwerden wenden Sie sich bitte an eine Datenschutzbehörde Ihrer Wahl. Unmittelbar für die Leuphana Universität Lüneburg zuständig ist:

Der Landesbeauftragte für den
Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover.

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de